

## GPS-Koordinaten für die Bäume

**Rommelshausen (eha).** IG Streuobst Kernen erstellt ein umfassendes Baumkataster mit alten Sorten.

Die Interessengemeinschaft (IG) Streuobst Kernen hat schon viele ehrgeizige Projekte umgesetzt. Die IG hat den Streuobsttag initiiert, bei dem im Oktober vergangenen Jahres 170 Obstbäume als Komplettpaket mit Pfosten, Schutzgitter, Bindebast sowie kostenlosem Kompost von der AWG, ausgegeben wurden. Und die IG hat eine Börse entwickelt, an der jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Büro des Bürgernetzes, In den Kirchgärten 7 in Rommelshausen, Grundstücke, Ernten oder Hilfe beim Mähen vermittelt werden. Rund 45 Kontakte, Angebote oder Nachfragen, seien im vergangenen Jahr hergestellt worden, sagte Karl-Heinz Schmid, der Vorsitzende der IG Streuobst Kernen. Er und seine Mitstreiter beobachten eine steigende Nachfrage bei Informationen zu Pflege und Grundstückvermittlung die häufigsten Besuchsgründe der Börse sind.

Bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch hat der Vorsitzende der Interessengemeinschaft ein neues Projekt vorgestellt, einen Streuobstkataster Kernen. Ziel sei es alte, unbekanntere, aber auch bewährte Sorten mit ihren GPS-Koordinaten zu erfassen. Es sollen alte Sorten auf der Gemarkung dokumentiert und Streuobstwiesenbesitzer bei der Sortenwahl unterstützt werden. „Mit einem Navigationsgerät kann jeder die Bäume problemlos auffinden.“ Mehr als ein Drittel der 90 Mitglieder kamen zur Versammlung im Sitzungssaal des Rathauses. Horst Schaal, der Beigeordnete der Gemeinde, hob die gute Zusammenarbeit mit der IG hervor. Der Vorsitzende Karl-Heinz Schmid bestätigt, dass das Rathaus den Ideen der IG zugänglich ist.

Der Vorsitzende wurde von den rund 35 Anwesenden im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter Ulrich Haidle gab aus beruflichen Gründen seinen Posten ab. Sein Nachfolger ist der Stettener Marc Schweigert, ein „begeisterter Baumbesitzer“, sagt Karl-Heinz Schmid, und seit eineinhalb Jahren Mitglied der Interessengemeinschaft. Kassierer bleibt Josef Engler. In diesem Jahr organisiert die IG Streuobst Kernen den dritten Streuobsttag, am 22. Oktober können vorbestellte Bäume abgeholt werden. Die nächste Veranstaltung findet bereits am Sonntag, 8. Mai statt. Um 14.30 Uhr starten Interessierte zu einer „Wanderung mit einem Obstler“. Gemeint ist nicht das hochprozentige Getränk, Obstler nennen sich auch die Kulturlandschaftsführer für Streuobstwiesen, die als Botschafter mit Wissen und Humor durch die heimische Kulturlandschaft führen.